

Lageskizze			Blatt-Nr. u. Maßstab
8137	8138	8139	8238 = 1:25000
852	8237	8239	852 = 1:100000
8337	8338	8339	zum Großblatt 85 u. 89



**Zeichenerklärung:**

**Grenzen:**

- Bundes- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisdirektionsgrenze
- Gemeindengrenze

**Eisenbahnen:**

- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- stapelgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- schmalspurige Nebenbahn
- schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schneebahn

**Autobahn:**

- im Bau

**54 Straßen:**

- Fernverkehrsstraße
- 1 A etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- 1 B weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

**Wegen:**

- II A unterhaltener Fahweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von unregelmäßigen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahweg
- III Feld- und Waldwege

**Bodenbeschattung:**

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Hölland)
- Wiese (nahe Wiese)
- Bruch mit Porphyrit
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule

**Sonstige Zeichen:**

- Friedhof für Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhölet)

**Abkürzungen:**

Abt.	Abgabe	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkmal
Ant.	Antiquität	M.	Märkte
A.T.	Aussichtsturm	N.D.	Naturdenkmal
Bf.	Bahnhof	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bm.	Bahnwärter	Ö.	Ö. M. (Österreich)
D.M.	Dampfmühle	Pan.	Pantheon
Dol.	Dolmen	Sch.	Schule
Ev.-Pf.	Evangelischer Friedhof	Sch.	Schloß
F.	Feld	Sch.	Schloßpark
F.	Feld	Sch.	Schloßpark
Fp.	Feldpunkt	Schp.	Schuppen
H.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
H.	Haus	St.	Stadel
Jgh.	Jugendherberge	T.O.	Touristen
K.O.	Kalkofen	Wp.	Weg
Kp.	Kapelle	Wp.	Weg
(K.)	Kirche, nicht nach	Wh.	Wirtschaftshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Zoo

**Gemässer:**

**Höhenlinien:**

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben.

**Planzeiger**

Zum Ablesen ist die maassgerechte Teilung so an eine maassgerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung über den betreffenden Höhenpunkt verläuft. Dann ist an der maassgerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Links“-Wert abzulesen. Der Rechner ist stets zuerst zu nennen. Die Punkte, welche über die Höhenlinien verlaufen, sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

**Beispiel: Punkt P liegt in Metern:**

„Rechts“ 240000 + 320 = 240320 m (Rechts) 40820  
 „Links“ 190000 + 520 = 190520 m (Links) 94350  
 = Senkener des Höhenunterschieds

